

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
Tel. 08106 32754

Sozialgericht München
Richelstraße 11
80634 München

Vaterstetten, den 20.07.2020

Az.: S 17 KR 386/20

mein Schreiben vom 13.06.2020

<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/>
Referenznr. [\[IG_K-SG_23409\]](#)

Ihre Schreiben vom 30.06.2020 bzw. 01.07.2020
mit den Anlagen der AOK
vom 18.06.2020 bzw. 25.06.2020

<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/>
Referenznr. [\[IG_K-SG_23410\]](#), [\[IG_K-SG_23411\]](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie teilten mir am 01.07.2020 mit, ich könne ggf. zum Schreiben der AOK binnen 6 Wochen Stellung nehmen.

Anbei erhalten Sie die Kopie des Schreibens vom 20.07.2020 an Sie unter dem Az. S 17 KR 2046/19 mit den 3 Anlagen mit der Bitte dieses vollständig auch zu den Verfahrensakten Az. S 17 KR 386/20 zu nehmen.

In Reaktion auf Ihre Aufforderung vom 01.07.2020, ich könne binnen 6 Wochen zum Schreiben der Birgitta Lang der AOK Bayern Stellung nehmen, wiederhole ich:

Zu den **strafrechtlich relevanten**, mehrfach **in betrügerischer Absicht** wiederholten und ebenso oft widerlegten **vorsätzlichen bewusst unwahren Behauptungen (§ 263 Abs. 1 und 3 StGB Betrug in besonders schwerem Fall)** von amtsanmaßenden Mitarbeitern (**§ 132 Amtsanmaßung StGB**) der AOK München gebe ich keine Stellungnahmen mehr ab, da die Strafverfolgung dieser Personen sich ggf. schwierig gestalten könnte. Sie hätten die Möglichkeit sich mit einem entsprechenden ärztlichen Gutachten über ihre schwerwiegenden psychosozialen Defizite aus der Verantwortung für die Amtsanmaßung und daraus resultierend für die amtsanmaßend begangenen Straftaten zu ziehen.

Das **Lügen und Betrügen ist uferlos** und hat ggf. Ursachen in der personellen Verfasstheit. Die amtsanmaßende Birgitta Lang holt Luft und „führt zur Sache aus“ mit dem Ergebnis: Der erste Satz ist eine Unterstellung. Der zweite Satz enthält gleich zwei Lügen. Der dritte Satz ist die Berufung auf eine Rechtsbeugung, also die Berufung auf ein VERBRECHEN. Der vierte Satz ist die Berufung auf eine Serie von Rechtsbeugungen (nach § 12 StGB eine Serie von VERBRECHEN; nach Art. 20 Abs. 3 GG verfassungswidriges selbstreferentielles Richterrecht).Usw. usf.

Für die Birgitta Lang liegt bisher keine rechtswirksame Vollmacht zur juristischen Vertretung der AOK Bayern vor.

Wie meinem Schreiben vom 20.07.2020 an den Vorstand der AOK Bayern (siehe Anlage) zu entnehmen, habe ich die beiden Mitglieder des Vorstandes gebeten mitzuteilen, welche Personen tatsächlich eine auf

sie zurückgehende Vollmacht zur rechtlichen Vertretung der AOK Bayern haben; alle anderen erfüllen den Straftatbestand § 132 Amtsanmaßung StGB, d.h. deren Stellungnahmen haben darüber hinaus rechtlich keine Relevanz.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Dr. Arnd Rüter)

Anlagen (zur Aufnahme in die Prozessakten)

- (Az. **S 17 KR 2046/19**) 20200720_Reaktion Kläger auf SG Übersendung des AOK Schreibens vom 01-07-2020 mit Vollmacht vom 05-12-2017
<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG_K-SG_23329]**
mit den 3 Anlagen
 - 25.07.2019 Rüter an AOK Verantwortliche_Tatsachenfeststellung BETRUG in besonders schwerem Fall
<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG_K-KK_2351]**
 - 30.03.2020 Tatsachenfeststellung zu den Rechtsbrüchen im Verfahren L 4 KR 568_17 (v2) durch die Richter des Bayer. Landessozialgerichts: Vors. Richter Dürschke (4. Senat), Richterin Hentrich (4. Senat), Richterin Reich-Malter (4. Senat), Hr. Schärtl und Hr. Grundler (ehrenamtl. Richter des LSG): 39 Verfahrensmängel (SGG, ZPO), 1 Nötigung, 115 Rechtsbeugungen (= Verbrechen), 6 Verfassungsbrüche
<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG_K-LG_23041]** Kap. II.B
 - 20.07.2020 Rüter an Vorstand der AOK Bayern_Klärung der Mitarbeiter-Vollmachten
<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG_K-KK_2364]**

sie zurückgehende Vollmacht zur rechtlichen Vertretung der AOK Bayern haben; alle anderen erfüllen den Straftatbestand § 132 Amtsanmaßung StGB, d.h. deren Stellungnahmen haben darüber hinaus rechtlich keine Relevanz.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Arnd Rüter)

Anlagen (zur Aufnahme in die Prozessakten)

- (Az. **S 17 KR 2046/19**) 20200720_Reaktion Kläger auf SG Übersendung des AOK Schreibens vom 01-07-2020 mit Vollmacht vom 05-12-2017
<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG_K-SG_23329]**
mit den 3 Anlagen
 - 25.07.2019 Rüter an AOK Verantwortliche_Tatsachenfeststellung BETRUG in besonders schwerem Fall
<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG_K-KK_2351]**
 - 30.03.2020 Tatsachenfeststellung zu den Rechtsbrüchen im Verfahren L 4 KR 568_17 (v2) durch die Richter des Bayer. Landessozialgerichts: Vors. Richter Dürschke (4. Senat), Richterin Hentrich (4. Senat), Richterin Reich-Malter (4. Senat), Hr. Schärtl und Hr. Grundler (ehrenamtl. Richter des LSG): 39 Verfahrensmängel (SGG, ZPO), 1 Nötigung, 115 Rechtsbeugungen (= Verbrechen), 6 Verfassungsbrüche
<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG_K-LG_23041]** Kap. II.B
 - 20.07.2020 Rüter an Vorstand der AOK Bayern_Klärung der Mitarbeiter-Vollmachten
<https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> Referenznr. **[IG_K-KK_2364]**

2 2 0 8 3 0 4 1 0 0 0 0

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 85591
Vaterstetten
84025407 0117 22.07.20 12:17
Sendungsnummer: RR 0246 4911 8DE
Einschreiben



[Handwritten signature]

Information zum Sendungsstatus:
Code bequem mit der Post mobil App scannen
oder unter www.deutschepost.de/briefstatus
Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

